

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 21.06.2012 um 19.30 Uhr im Restaurant Südstrand in Großensee.

Anwesend sind: Bürgermeister Karsten Lindemann-Eggers
als Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen

Ursula Ruhfaut-Iwan
Thomas Bastians
Christiane Erdmann
Martin Krüger
Alfred Weiskeller
Maren Eylmann
Rosemarie Prang
Norbert Paech
Uwe-Tillmann-Mumm
Karl-Friedrich Wulff
Reinhard Kaulbarsch

Es fehlt entschuldigt: Reinhard Pietz

Außerdem anwesend: H.-B. Lork, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Europabeauftragten
6. Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
7. Beschluss über die Jahresrechnung 2011
8. Beschluss über das weitere Vorgehen in Sachen Trinkwasserversorgung durch Hamburg
Wasser
9. Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Grundstückskaufvertrag zur Errichtung der Regenwasserrückhaltung
 - b) Pachtvertrag Reitweg am Golfplatz
 - c) Kaufanfrage Sukzessionsfläche Stubbenrode
 - d) Übernahme Pachtvertrag Flächen Strandhus

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(GV Großensee vom 21.06.2012)

VZ

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

2.1 Eine Einwohnerin weist auf einen Defekt in der Beleuchtung des Dörphus hin. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2.2 Herr Berger macht auf den Zustand des Wanderweges am Golfplatz aufmerksam. Der Bürgermeister nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2012

Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2012 werden nicht erhoben.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

VZ

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

3.1 Am 14.04 wurde die Einweihung der Kinderkrippe gefeiert. Die Baukosten belaufen sich auf 246.700 Euro. Im Haushalt sind 255.000 Euro bereit gestellt. Für eine Erhöhung des Außenzaunes auf 1,20 m aus Sicherheitsgründen und für einen notwendigen Sonnenschutz für das große Fenster werden aber noch Ausgaben notwendig.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/300, 2/200

3.2 Herr Lindemann-Egger berichtet über die Landtagswahl vom 06.05.2012. Herzlichen Dank an die Wahlhelfer. Auch für die kommende Wahl sind Freiwillige willkommen.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/120

3.3 Am 02. und 03. Juni 2012 wurde das Amtsfeuerwehrfest in Großensee gefeiert. Bei den Schnelligkeitswettbewerben hat die Freiwillige Feuerwehr Großensee den ersten Platz und die Jugendwehr Großensee den 2. Platz belegt. Herzlichen Dank für das überaus gelungene Fest an die Organisatoren und an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2/100

3.4 Die Suche nach einer Badeaufsicht für das Freibad gestaltete sich sehr schwierig. Die Erwartung, über den Bundesfreiwilligendienst jemanden zu finden, erfüllte sich leider nicht. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit ist es jedoch geglückt, Herrn Ahrens für 6 Wochen in den Sommerferien einstellen zu können, so dass in Zusammenarbeit mit der DLRG die Badeaufsicht für diese Zeit gewährleistet ist. Für die restliche Zeit danach wird die Badeaufsicht aus dem Vorjahr zur Verfügung stehen.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

2/101, 2/200

3.5 Für den Bereich des alten Dorfes ist für einige Tage die Verbindung über die Telefonleitung ausgefallen. Die Telekom hat mit Ansagebausteinen bei der Beantwortung von Beschwerden gearbeitet und die falsche Auskunft verbreitet, die Gemeinde würde eine Aufgrabegenehmigung nicht erteilen. Der Defekt war unter der Landesstraße. Eine Genehmigung zum Unterschießen konnte wegen der dort verlaufenden Versorgungsleitungen, unter anderem einer Gasleitung, nicht erteilt werden. Darum beabsichtigte die Telekom dann die Aufgrabung. Ein Grobenseer Bürger konnte der Telekom jedoch den Hinweis geben, dass sich dort aus alter Zeit ein Leerrohr befindet. Dieses hat die Telekom dann auch in Anspruch genommen. Die Telekom hat sich entschuldigt.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

1/300

3.6 Am 28.06. wird die Kehrung der Hauptstraßen erfolgen. Der Bürgermeister bittet, an diesem Tag nicht auf den Hauptstraßen zu parken.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

3.7 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Aufkleber mit gemeindlichem Wappen erworben werden können. Sie liegen aus.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

3.8 Die Spielplätze sind wieder geprüft worden. Diesmal hat es keine Beanstandungen gegeben. Der Gemeindearbeiter kümmert sich um den ordnungsgemäßen Zustand der Spielplätze.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

1/300

3.9 Das Veranstaltungsheft für die diesjährige Ferienspaßaktion liegt vor. Seitens der Gemeinde der herzliche Dank an Frau Ruhfaut-Iwan für ihr großes Engagement und eine wirklich tolle Geschichte. Die Veranstaltungsübersicht kann auch unter www.Grobensee.eu aufgerufen werden.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

2/200

3.10 Am 05.07. ab 21:00 Uhr bis in die Morgenstunden wird die Wasserversorgung abgestellt, da die Sauerstoffsonde ausgewechselt werden muss.

(GV Grobensee vom 21.06.2012)

1/300

Zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten

Der Bericht von Frau Prang, wie von ihr vorgetragen, ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

Europabeauftragte

Zu TOP 6: Kenntnisnahme / Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlagen des Fachdienstes Finanzen vom 12.06.2012.

Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die keiner Zustimmung bedürfen, gemäß der Aufstellung, unter Ergänzung eines Betrages in Höhe von 59,00 Euro bei der lfd. Nr. 3, HH-Stelle 69000.511000 zur Kenntnis.

Die Aufstellung der Ausgaben, die der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird von Herrn Lindemann-Eggers wie folgt ergänzt:

HH-Stelle 81500.510001	3.000,00 Euro	Das Wasserwerk wird seit dem 01.01.2011 durch das Personal des WBV betreut. Die Kosten von rd. 10.000 € sollten bei HH-Stelle 8150.5100 veranschlagt werden. Es wurden jedoch nur 7.000 € bereitgestellt. Der in 510000 gebuchte Betrag zur Betreuung ist umzubuchen, der Anteil Sportplatz herauszurechnen und bei 5600 zu verbuchen.
HH-Stelle 63000.935100	2.000 Euro	notwendige Ersatzanschaffung eines Mulchers anstelle des abgängigen Mähwerks.
HH-Stelle 63000.943000	2.600 Euro	Für die Machbarkeitsstudie „Verbesserung der Kreuzungssituation L 92 / L93 in Großensee“ soll der Auftrag über 1.963,50 Euro an das Ing.-Büro Masuch + Olbrisch erteilt werden. Für die notwendige Vermessung des Bereichs soll der Auftrag über 585,50 Euro an das Büro Teetzmann erteilt werden.

Über den Auftrag und die Bereitstellung von 2.600 Euro für die Aufträge an Masuch + Olbrisch sowie Teetzmann wird gesondert abgestimmt.

Beschluss:

Die Aufträge an das Ing.-Büro Masuch + Olbrisch für die Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Kreuzungssituation der Kreuzung L 93 / L 94 in Großensee über 1.963,50 Euro sowie der Auftrag für die damit verbundene und erforderlichen Vermessung durch das Büro Teetzmann über 585,50 Euro sollen erteilt werden. In den Verträgen ist festzuhalten, dass die

Ergebnisse Eigentum der Gemeinde Großensee sind, so dass später ggf. die Verhandlung über eine Kostenerstattung möglich wird. Die außerplanmäßige Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss:

Die Zustimmung zu den in der Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 12.06.2012 gemäß der Anlage aufgeführten, sowie zu den oben aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird erteilt.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/201, 1/300, 1/302

Zu TOP 7: Beschluss über die Jahresrechnung 2011

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 12.06.2012.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Rechnungs-Prüfungsausschusses mit dem Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt aufgrund der Rechnungsprüfung vom 07.06.2012

1. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.612,96 Euro werden genehmigt.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 wird mit den endgültigen Zahlen, wie sie sich aus der Anlage zu dem Original des Protokolls ergeben, beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/200, 1/201

Zu TOP 8: Beschluss über das weitere Vorgehen in Sachen Trinkwasserversorgung durch Hamburg Wasser

In der Sitzung des Planungs und Bauausschusses vom 24.05.2012 haben die Herren Zacharias und Ahlers von Hamburg Wasser Ihr Konzept zur Lösung der Trink- und Löschwasserversorgung in Großensee mit verschiedenen Lösungsvarianten vorgestellt. Siehe hierzu TOP 4 BPA Großensee vom 24.05.2012.

Für die Durchführung der weiteren Planung im Hause Hamburg Wasser haben die Herren Zacharias und Ahlers zur Rechtfertigung des Aufwandes die Gemeinde Großensee gebeten, durch Beschluss eine Interessenbekundung deutlich zu machen, die jedoch keine Verpflichtung oder Festlegung der Gemeinde darstellen soll.

Nach Beratung und Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Großensee steht den dargestellten Möglichkeiten positiv gegenüber und bittet Hamburg Wasser diese mit genaueren Zahlen zu belegen und diese der Gemeinde Großensee vorzustellen. Eine Entscheidung kann aber erst dann erfolgen, wenn alle Kosten der vorgestellten Alternativen vorliegen.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/302

Zu TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

9.1 Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis der abgeschlossenen Blitzschutzprüfung für die gemeindeeigenen Objekte. Die Prüfung hat 430,00 Euro gekostet. Gleichzeitig wurde für nötig befundene Maßnahmen ein Angebot über 8.824,50 Euro unterbreitet. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses beraten werden.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/300

9.2 Der Bürgermeister informiert, dass Vodafone ein LTE-Sendesysteme für das Internet nachgerüstet hat.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

9.3 Die Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans über die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie befindet sich in der Auslegung. Bis zum 05.07. besteht noch die Möglichkeit Widerspruch anzumelden. Für Großensee wurden jedoch keine Gebiete ausgewiesen.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2/400

9.4 Frau Ruhfaut-Iwan informiert über das Ferienspaßprogramm. Es gibt für jeden Wochentag ein Angebot .Auch neue Dinge sind dabei. Die Anmeldungen sind gegenüber den

Vorjahren deutlich zurückgegangen. Es ist zu vermuten, dass berufstätige Eltern immer häufiger auf Ganztagsangebote angewiesen sind, so dass sie für ihre Kinder das Ferienspaßprogramm nicht in Anspruch nehmen können. Herr Tillmann-Mumm teilt die Vermutung. So haben aus der Notwendigkeit heraus die Grundschulen Lütjensee und Trittau jeweils für 3 Wochen in den Ferien ein Ganztagsangebot für die Betreuung. Durch eine Fragebogenaktion in den Grundschulen soll der Fragen, warum so viele Kinder nicht an der Ferienspaßaktion teilnehmen, nachgegangen werden. Sollte sich bestätigen, dass auch zukünftig die Nachfrage nicht wieder wesentlich steigt, rechtfertigt sich der hohe Aufwand für das Ferienspaßprogramm nicht mehr.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2/200

9.5 Herr Paech hält eine Überarbeitung der Hauptsatzung der Gemeinde Großensee und der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung aufgrund der Änderungen des Gemeindeverfassungsrechts für erforderlich. Der Bürgermeister möchte das Thema für den Herbst 2012 vorsehen.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/100

9.6 Die Buchenhecke an der Einmündung Rausdorfer Straße / Trittau Straße soll weit in den Rad- und Gehweg hineinreichen. Fraglich ist außerdem, ob die Hecke nicht auf dem Privatgrund der Gemeinde steht oder in diesen hineinragt. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten. Auch, wenn der Rückschnitt der Hecke nicht aus Gefahrenabwehrgründen nach dem Straßen- und Wegerecht verlangt werden kann, soll dies ggf. aufgrund privatrechtlicher Anspruchsgrundlagen erfolgen.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2/100

Zu TOP 10: Einwohnerfragestunde

10.1 Ein Einwohner fragt, warum die Gemeinde die Hecke an der Einmündung Rausdorfer Straße / Trittau Straße nicht einfach zurückschneidet. Der Bürgermeister antwortet, dass hierfür eine rechtliche Anspruchsgrundlage erfüllt sein muss.

10.2 Der Wehrführer Herr Claren fragt nach dem Sachstand zum Thema Löschwasserversorgung Klärteich und Raiffeisen. Ein neuer Sachstand hat sich nach Auskunft des Bürgermeisters nicht ergeben. Der Brunnen Haibarg ist in die Gespräche mit Hamburg Wasser eingeflossen. Im Rahmen der Genehmigung sind der Raiffeisen Auflagen zur Löschwasserbereitstellung erteilt worden. Die Ausführung ist durch die Kreis- oder Amtsverwaltung zu kontrollieren.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

2/101

10.3 Der Wehrführer Herr Claren macht darauf aufmerksam, dass eine Entnahmestelle, die aus Sicht der Feuerwehr eine Notwasserversorgung darstellt, auf die nicht verzichtet werden sollte, sich mittlerweile auf dem eingezäunten Kindergartengelände befindet, so dass sie nicht mehr benutzt werden kann. Der Bürgermeister wird im Zuge der notwendigen Erhöhung der Zaunanlage den Einbau einer Pforte berücksichtigen.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/300

10.4 Herr Ulrich fragt, was aus der Bereitstellung von Räumen für die Jugendfeuerwehr durch die Aufstellung eines Containers geworden ist. Der Bürgermeister antwortet, dass nachdem der Container des Schulverbandes nicht mehr zur Verfügung stand, ein umsetzbares Konzept nicht zur Beratung vorlag. Die Angelegenheit soll als Beratungspunkt für den Planungs- und Bauausschuss aufgenommen werden.

(GV Großensee vom 21.06.2012)

1/300

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:07 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.50 Uhr wieder hergestellt. Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten

zu TOP 6: Vorlagen des Fachdienstes Finanzen vom 12.06.2012

zu TOP 7: Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 12.06.2012

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten